

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05930</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Minerva steht behelmt in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand hält sie einen Speer aufwärts. Mit der l. Hand stützt sie sich auf einen abgestellten Rundschild.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	292-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 353 (Lugdunum, 292-293 n. Chr.).